

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 49

Artikel: Kompliment
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486695>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Welt wird schöner mit jedem Tag!

«-- also es Pfänderli, 500 — 3 Stückli à 10 — und 5 à 15 Punkt, macht — 30 und 5 mal 15 isch 75 — 30 und 75 sind 105 und 500 macht 605 Punkt — dänn es halb Pfund Zwieback, 100 Gramm 150 Punkt — also 375, 605 und 375 macht 980 — dänn hä mer no 200 Gramm Biskuits — die händ vorane 200 Punkt gmacht und jetzt 60—50 Prozänt weniger — dänn hetted mr also — wartezi etz fanged mr vo vorne-n-aa — —»

Der Kunstfreund

Die vor einigen Jahren gestorbene, bekannte ungarische Tragödin Marie Jászai besuchte einst ein sehr entlegenes Dörflein. Der Lehrer führte sie stolz auch in die saubere Schulstube, wo die Künstlerin zu ihrer Verwunderung eine Reproduktion der beiden sich auf die Ellbogen stützenden Engel der Raffaelischen Madonna Sixtina bemerkte. Sie gab ihrer großen Freude Ausdruck, in einem so entlegenen Ort einen Kunstfreund zu finden, worauf ihr der Lehrer

mit Stolz erklärt, er habe das Bild von weit her kommen lassen, um seinen Schülern zu zeigen, wie sie nicht dazusitzen dürfen!

Sc.

Kompliment

Ich gratulierte einem Bekannten zu seinem Erfolg, erwähnte dabei anschließend, daß solche geschäftliche Erfolge bei der jetzigen Hochkonjunktur bedeutend leichter zu erringen seien als früher. «Weisch, wo-n-ich aagfange han», erklärte ich ihm, «nüt han ich ghaa: kei Geld, kei Waar — einzig mini Intelligenz!» — «Ja, das isch allerdings nöd vill gsii!», hörte ich zu meinem Erstaunen...

Hamei

Die Frauen

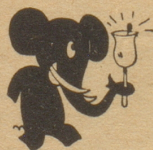
Sie stehen drei Stunden an der Straßenecke und finden es zu schade, daß sie so pressant sind und schon aufhören müssen. Sie wollen unbedingt bald einmal zusammenkommen, wenn sie ein wenig mehr Zeit haben...

ping.

Kitsch

Ein bekannter Basler Kunstmaler hat eine hübsche Definition für den Kitsch gefunden. Er sagt: «Kitsch ist, was die andern machen!»

pinx.



Sérodent reinigt, desinfiziert und beugt vor. Besser denn je in der Zusammensetzung, stärker in der Wirkung.

SÉRODENT



Sérodent rosa 1.30 u. 1.75; weiss, schäumend 1.60



Sérodent ist ausgiebiger denn je, die Paste wird mit der neuesten Spezialmaschine besonders fein gemahlen.

SÉRODENT



Sérodent rosa 1.30 u. 1.75; weiss, schäumend 1.60

